

Landstraßen, wie in allen S. Provinzen. Die E. sind Katholiken, die Französische Sprache wird immer mehr herrschend. — † Brügge, $1\frac{1}{2}$ M. von der Nordsee, an schiffbaren Kanälen, 36,000 E. Unter den vielen schönen Gebäuden zeichnen sich der Dom, die Notre Damekirche, deren Thurm den Seefahrern zum Signal dient, das Rathhaus, der Justizpalast, der ehemals bischöfliche Pallast u. die Hallen aus. Sitz des Gouverneurs, eines kathol. Bischofs, einer Handelskammer und eines Handelsgerichts. Börse; Gymnasium, Navigationschule, Gesellschaft für Nationalliteratur, Maler-, Bildhauer- und Bauakademie, Gesellschaft des Ackerbaues, Bibliothek, botanischer Garten. Wichtige Spizen-, Leinewand-, Woll-, Baumwoll- u. Lederfabriken. Seeschiffe gelangen auf einem Kanale bis zur Stadt. Blüthe des Handels im XIII. u. XIV. Jahrhundert. Stiftung des Ordens vom goldenen Bliese 1430. Joh. v. Eyl, Bevollkommener der Malerei, † 1441. Schönes Denkmal Karls des Kühnen, † 1477. — Blankenberghe 2000 E. Hafen, Fischerei. — Ostende, Festung und Hafen, 11,000 E. Handelsgericht und Handelskammer, Börse. Leinen-, Segeltuch- u. Tabackfabriken, Schiffbau, Seebad, lebhafter Handel, Stockfischfang. Merkwürdige Belagerung 1601 bis 1604. — Nieuwport, Festung und Hafen an der Mündung der Yser, 3000 E. Fischerei. Schlacht 1600. — † Veurne (Förne), Furnes, $\frac{1}{2}$ M. von der Nordsee, 3500 E. Getreide-, Butter- u. Käsehandel. Große Zisterne. — Dymuiden (meuden), 2500 E. Berühmt durch vorzügliche Butter und Käse. — † Ypern, Festung, 17,000 E. Handelskammer, Gymnasium. Das große Rathhaus, der Dom und die Castellanei. Spizen-, Leinen-, Woll- und andere Fabriken. — Poperinghe, 10,000 E. Berühmt durch seinen Hopfen. — Werwick, Warneton und Menin a. d. Lys, Gränzstädte gegen Frankreich, 4300, 5400 u. 4800 E. Ausfall der Hannoveraner aus Menin 1794. — † Kortryk, Courtrai a. d. Lys, 16,000 E. Handelsgericht und Handelskammer. Rathhaus, schöne Kirchen. Hauptleinenmarkt in Flandern; ausgezeichnete Bleichen, Leinweberei, Spizen- u. Zwirnfabriken, Baumwollfabriken, Gerberei, Seifensiederei. — Rousselaer, 9000 E. Gymnasium; Leinweberei, Bleichen. — Meulebeke (Möleb.), 8000 E. Leinweberei u. Spizerverfertigung. — Moorsele, 4000 E. Berühmter Flachsbau.

11) Ostflandern = $53\frac{1}{2}$ Q. M. 720,000 E. Sehr fruchtbare ebene Gegend von der Schelde durchflossen, welche die Lys u. Dender aufnimmt. Kanal von Gent nach Brügge und nach der Schelde. Sprache, Religion und Beschäftigung der E. ist wie in Westflandern. Die Leinweberei und der Sauf- u. Flachsbau sind hier noch stärker, wie dort; ferner liefern die Fabriken viele Baumwollenwaaren, Papier, Seife, Leder, Tapeten u. viele andere Kunstprodukte ausgezeichnet gut. — † Gent an der Schelde u. Lys, 67,000 E., eine der schönsten Städte des Reichs, durch viele Kanäle in 25 Inseln getheilt, welche durch 85 Brücken verbunden werden. Die Stadt hat einen Durchmesser von $\frac{1}{2}$ M., wird aber zur Hälfte von Gärten, Feldern und Bleichen eingenommen. Unter den zahlreichen schönen Gebäuden zeichnen sich der Dom, die Michaeliskirche, das Rathhaus,